

➤ **„Spitzklicker“: „Das 31. Programm“ – Musik-Kabarett Schatzkistel, Mannheim, Augusta-Anlage 4-8, am 27.01. (20.00 Uhr)**

Dank der guten Beziehungen der HARMONIE zum „Kultur Netz Mannheim Rhein-Neckar“ konnte nun bereits **zum 10. Mal eine Sondervorstellung** des seit 31 Jahren bestehenden renomierten Kabarettensembles aus Weinheim für unsere Mitglieder organisiert werden.

Mit **100 Personen** war die gefragte Veranstaltung **ausverkauft**. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Herrn Dieter Merckle begannen die Kabarettisten spritzig mit ihrem bekannten „Spitzklicker-Song“.

Gleich zu Beginn ein sehr ernstes Thema in „Gähnheimniskrämerei“, die telefonische Überwachung und Auswertung fraglicher Terroristen, kabarettistisch wunderbar hergerichtet. **Lachsalven** erntete ein „Kettenbläser“, der sich das Rauchen mit Erfolg abgewöhnte, sich aber weiterhin zu seiner Sucht bekannte. Die folgenden Programmpunkte „Mau Maut“, „Krimimanie“ und „Provinzpost“ konnten gut nachempfunden werden und brachten **viel Heiterkeit**. Mit „auf Wolke 7“ wird Deutschland mit Biss karikiert. Köstlich die Parodie „Fürn Apple und n`Ei“, angesprochen die Hierarchie in großen Konzernen, Machenschaften und Liebschaften und eine clevere Frau. Auch hier gab es **viel Beifall**.

Nach der Pause setzten sich die Kabarettisten mit den Medien auseinander in „Wie weggeblasen“. Gefragt sind in aufwendigen Darstellungen Falsch- und Katastrophenmeldungen unter dem Motto „bad news are good news“. Die „Tagesspitzen“ und der Song von „Lucky Lucke“ lösten **große Begeisterung** aus, ließen **aber auch nachdenken**. Sehr unterhaltsam vorgetragen der „Tanz der Hormone“, die Wechseljahre des Mannes im Vergleich zur Frau, für alle mehr oder weniger nachvollziehbar wurde geschmunzelt und applaudiert. Natürlich wurde auch der Fußball karikiert. Im nachfolgenden Sketch legt man Probleme einfach in Schubladen ab mit dem Erfolg, dass man sich letztendlich selbst schadet. Herrlich dargestellt ein Kinobesuch, wie man ihn täglich immer wieder mal erleben kann.

Alle Mitglieder des Weinheimer Ensembles zeigten mit ihren politischen und sozialkritischen Parodien, mit ihren musikalischen Songs und dem breitgefächerten Humor eine wunderbare Vorstellung. Zum Abschluss hörten wir wie immer „Awe langst“ und „packe me zämme“ und waren wieder einmal hellauf begeistert.

Wir bedanken uns bei Barbara und Dieter Merckle herzlich für die Organisation.